## पुरा विद्वतासीदमिलनिधयां क्राशक्तये गता कालेनासा विषयमुखसिद्धा विषयिणाम् । इदानीं संप्रेह्य त्रितिलवभुतः शास्त्रविमुखा-नेका कष्टं सापि प्रतिदिनमधा ४धः प्रविशति ॥ १८०५ ॥

Ehemals diente die Gelehrsamkeit Männern lautern Geistes zur Verscheuchung der Leiden; im Laufe der Zeit, als bei den Genussmenschen die Freude an den Dingen der Welt zur Geltung kam, machte sie sich auf den Weg; jetzt, da sie sieht, dass die Besitzer eines kleinen Stückes der Erde aller Wissenschaft abgeneigt sind, sinkt auch sie, o weh! von Tag zu Tag stets tiefer hinab.

पुरावृत्तकवोद्गीरः कयं निर्णोपिते परः। स्यानिष्कारणो बन्धुर्वा किं वा विश्वासघातकः॥ १८०३॥

Wie sollte man durch das Hervorkramen alter Geschichten darüber entscheiden können, ob ein Fremder ein uneigennütziger Freund, oder aber ein Verräther sei?

> पुरुषस्येक् जातस्य भवति गुरुवस्त्रयः । म्राचार्यम्बेव काकुत्स्य पिता माता च राघव ॥ १८०४ ॥ पिता स्त्रोनं जनयति माता संवर्धपत्यपि । प्रज्ञां द्दाति चाचार्यस्तस्मात्स गुरुरुच्यते ॥ १८०५ ॥

Dem auf Erden geborenen Menschen sind drei Personen besonders ehrwürdig: der Lehrer, o Râma, der Vater und die Mutter, o Raghuide! Der Vater erzeugt ihn ja, die Mutter zieht ihn gross und der Lehrer giebt ihm die Einsicht; darum heisst dieser der Ehrwürdige.

पुरुषाणां नृपाणां च केवलं तुल्यमूर्तिता । स्राज्ञा त्यागः ज्ञमा धेर्पे विक्रमश्चाप्यमानुषः ॥ १८०६ ॥

Gewöhnliche Menschen haben mit den Fürsten nur die äussere Gestalt gemein: Autorität, Freigebigkeit, Nachsicht, Ausdauer und Heldenmuth gehen den gewöhnlichen Menschen ab.

पुरेर रेवापारे गिरिरितिड्राराकृशिखरेरा धनुर्वाणैः पश्चाच्क्वरकवरेरा धावति भृशम् । सरः सव्ये ४सव्ये द्वद्रुनदाकृव्यतिकरेरा न मत्तुं न स्वातुं कृरिणशिष्रुरेवं विलपति ॥ १८०७॥

«Vor mir am jenseitigen Ufer der Revå ein Berg mit äusserst schwer zu erklimmendem Gipfel, hinter mir läuft ungestüm ein vorzüglicher Jäger mit Bogen und Pfeil, zur Linken ist ein See, zur Rechten Gefahr in einem bren-

1802) Вилятв. 3, 100 Вонь., 98 Навв. с. तल st. लव, विम्खा st. विम्खान्.

1803) Hir. III, 105. e. निष्कार्णा. e. d. स्याच निष्कार्णा बन्ध्रुत विः

1804. 5) R. 2, 111, 2. 3 Scol. 120, 2. 3 GORB.

1804, d. ते त्रप: st. ग्रांचव G.

1806) Suça. 1,122. Vgl. Spruch 1641.

1807) Vararusi, Nitiratna 5 bei Harb. 502. b. Unsere Aenderungen: पशास्त्र्या-

कं st. पञ्चात्सवर्कः, भृशम् st. मृगम्